



TheaterLaien e.V.

Borbecker
Buch- und Kulturtage
15. bis 27. März 2015

Reginald Rose

Die zwölf Geschworenen

Gerichts-Kammerspiel in drei Akten



Am 20. und 21. März 2015 um 19:00 Uhr
in der Aula des Mädchengymnasium Borbeck
Fürstbärtissinstraße 52 in Essen-Borbeck

Im Rahmen der **Borbecker Buch- und Kulturtage 2015**
zum vergünstigten Eintrittspreis von 5,- €, ermäßigt 3,- €

Karten unter 0201/614 16 45,
www.theaterlaien.de oder an der Abendkasse



Reginald Rose

Die zwölf

Geschworenen

Gerichts-Kammerspiel in drei Akten

Inszenierung und Bühnenbild Thomas Krieger
Gesamtleitung Tim Meier

Obfrau Fenja Steffen

Geschworener Nr. 2 Jörg Heikaus

Geschworener Nr. 3 Robert Beilstein

Geschworene Nr. 4 Sigrid Schanze

Geschworene Nr. 5 Karolyn Sandfort

Geschworene Nr. 6 Katharina Großmann

Geschworener Nr. 7 Tim Meier

Geschworener Nr. 8 Thomas Krieger

Geschworene Nr. 9 Susanne Kexel-Schmitz

Geschworene Nr. 10 Lena Schulze

Geschworene Nr. 11 Julia Thelen

Geschworene Nr. 12 Annika Rupp

Gerichtsdiener Frank Möller

Stimme des Gerichtsvorsitzenden Oliver Schürmann

Co-Regie Robert Beilstein

Nach einer sechstägigen Gerichtsverhandlung sollen zwölf Geschworene über das Schicksal eines neunzehnjährigen Jungen entscheiden, der seinen Vater kaltblütig mit einem Messer ermordet haben soll. Stimmen die zwölf für „schuldig“, landet der Angeklagte auf dem Elektrischen Stuhl, bei „nicht schuldig“ wird er frei gesprochen. Das Urteil muss einstimmig ausfallen. Für die meisten scheint der Fall eindeutig. So kommt es, dass nahezu einstimmig für „schuldig“ gestimmt wird. Einzig der Geschworene Nr. 8 will nicht vorschnell urteilen und äußert Zweifel an den nicht ganz wasserdichten Zeugenaussagen und der damit verbrieften Schuld des Jungen. Ein erbitterter und spannungsgeladener verbaler Kampf zwischen den Laienrichtern beginnt. Die anfängliche Selbstsicherheit der Geschworenen beginnt zu bröckeln, psychische Belastungen und Vorurteile kommen zum Vorschein, die alles andere als eine objektive Betrachtung des Falles ermöglichten. Nach und nach kann Nr. 8 die anderen umstimmen. Nur sein härtester Gegner Nr. 3 zeigt sich bis zum Schluss unerbittlich in seinem Urteil ...